

WEIGAND VON MILTENBERG Adolf Hitler Wilhelm III.

9.-10. Tausend · Mit 7 Abbildungen auf Tafeln · Kartoniert M 2.50

Neue Rundschau-Berlin „Miltenbergs Schrift besticht durch Klarheit, Knappheit, Lebhaftigkeit und die geschickte Gruppierung des Materials. Der deutsche Volksredner ist glänzend charakterisiert. Miltenberg zeigt, wie aus dem mutigen Meldegänger im Kriege die zerrissenen und zerfetzten Frontideen sich zu einem Gesamtbild zu kristallisieren suchen. Die Wendungen und Kniffe des nationalsozialistischen Wachstums, die Taktik der unendlich verworrenen, aber die mitlaufenden Wirkköpfe faszinierenden Forderungen und Grundsätze werden bei Miltenberg scharf gezeichnet, die Programme abgedruckt, die Gegnerschaften und Rivalitäten unter den Führern genau vermerkt. Dem aufmerksamen Leser wird heiß im Kopf, er reißt die Fenster auf, um den Kopf zu kühlen.“ *Prof. S. Saenger*

Hamburger Echo „In dem Buch von Weigand von Miltenberg wird Adolf Hitler ausgezeichnet charakterisiert. Der Verfasser muß den nationalsozialistischen Führer aus allernächster Nähe kennen, sonst hätte er ihn unmöglich so scharf porträtieren können.“

Nürnberg-Fürther Morgenpresse „Man kann das Buch nicht schlechtweg als reine Polemik bezeichnen, dafür ist es wieder viel zu tiefgründend, zu sachlich. Wie er Hitler als Parteidiktator haarscharf umreißt, verdient allgemeine Beachtung.“

Prager Abendblatt „Das Buch zeigt bei aller Sachlichkeit fast romanhaft spannend, mit einer Präzision, die keine Lücke freigibt, und mit einer Schärfe der Dialektik und in den Gegenüberstellungen, die keinen Widerspruch aufkommen läßt, die Wahrhaftigkeit des Gesagten unterstreicht, den Weg Hitlers.“

Saarbrücker Zeitung „Unzweifelhaft haben wir hier einen der gefährlichsten Vorstöße gegen Hitler vor uns, den man sich denken kann. Denn es spricht ein radikaler Nationalsozialist, nicht ein erschreckter Bourgeois. Und dieser Mann verfügt sowohl über eine sehr genaue Kenntnis der intimsten Parteivorgänge als auch über eine fabelhafte Feder. Man wird hin und her geschüttelt in diesem Buch. Weder Feind noch Freund wird umhin können, das Buch zu lesen.“

Das Geistchristentum Dörrberg „Dieses Buch ist auf dem Gebiete der völkischen Geschichtsschreibung, und vermutlich der Geschichtsschreibung der Nachkriegszeit überhaupt, etwas völlig Neues, ist mit einer solchen dramatischen Spannkraft geschrieben, daß man es einfach nicht mehr aus der Hand legen kann, sondern es atemlos durchliest, bis man damit zu Ende ist. Mir ist bis jetzt keine Beurteilung Hitlers bekannt, die allen seinen unbestreitbar großen Verdiensten und nicht minder unbestreitbar großen Charakter- und Begabungsschwächen so gerecht würde, wie dieses Buch.“

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50

Diese Broschüren verkaufen Sie spielend!

WALTER OEHME U. KURT CARO Kommt „Das 3. Reich“?

5.-6. Tausend · Mit 17 Abbildungen auf Tafeln · Kartoniert M 3.80

„Das Werk vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand der Hitlerbewegung.“ **Neues Mannheimer Volksblatt**

„Gründliche Kenner der nationalsozialistischen Bewegung geben hier ein Bild des organisatorischen Aufbaues und der Finanzierung sowohl der Hitlerpartei als auch ihrer SA-Armee. Das Unklare, sich Widersprechende, Demagogisch-Wendige dieser programmatischen Äußerungen wird sehr scharf herausgearbeitet. Die Verfasser sind, wie gesagt, ausgezeichnet orientiert und bringen viele unbekanntere Tatsachen.“ **Das Reichsbanner Magdeburg**

„Die Verfasser stellen erst die Gründe der nationalsozialistischen Welle fest, sowohl die ernstesten wie die lächerlichen und suchen sich ernstlich mit dem Programm und sonstigen Forderungen und Wünschen der NSDAP auseinanderzusetzen, soweit es deren Unaufrichtigkeiten, Unklarheiten, Widersprüche und Formlosigkeiten zulassen. Es stellt sich dabei die vollkommene Ahnungslosigkeit der Nazipolitiker gegenüber den Gesetzen der Volks- und Weltwirtschaft heraus. Auch von den Geldgebern der Partei, deren Maschine große Summen verschlingt, redet ein besonderes Kapitel. Amüsierlich ist insbesondere die Beschreibung der Horde der Hitler umgebenden und umwedelnden ‚Hofschanzen‘.“ **Dresdner Volkszeitung**

„Wer die Broschüre mit ihrem reichen Aufklärungsmaterial über ‚Heer‘, ‚Führung‘ und ‚Programm‘ der Hitlerbewegung durchstudiert hat, weiß, daß ‚Das Dritte Reich‘ nicht kommen wird; denn mit Soldatenspielererei und politischer Kannegießerei verwirrt man höchstens die Geister.“ **Königsb. Hartungsche Zeitung**

„Mit großer Gründlichkeit ist hier das Material über die Jahre 1919-1930 verarbeitet. Mit diesem Buch sind unentbehrliche Hilfsmittel zum Verständnis der in Wahrheit kaum so gefährlichen Bewegung Deutschlands und weltpolitischer Bewegung geschrieben worden.“ **Prager Abendblatt**

„Mit heißendem Hohn bemächtigt sich das Buch der Schwächen des Mannes und seines Werkes. Viel bittere Wahrheiten stehen in dem Buch, die mit Bildern, Faksimile-Wiedergaben und anderen höchst unzweifelhaften Zeugnissen der Verblendung zu Leibe rücken. Man lese das ausführliche und geschickt zusammengetragene Material.“ **Breslauer Zeitung**